

Archiv der Stadt Kenzingen

Antrag auf Nutzungsgenehmigung

Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	
Telefon, Mobil, Fax: (Angabe freiwillig)	
E- Mail: (Angabe freiwillig)	
Name und Anschrift des Auftraggebers, sofern die Nutzung im Auftrag eines Dritten erfolgt:	
Beruf: (Angabe freiwillig)	

Nutzungsvorhaben (Thema der Arbeit):	Veröffentlichung oder Vervielfältigung ☐ Ja ☐ Nein Verwendung in Vortrags- oder Lehrtätigkeit ☐ Ja ☐ Nein
---	---

Nutzungszweck:

- | | | | |
|---|---|---|--|
| ☐ amtlich | ☐ Wahrung pers. Rechte | ☐ Habilitation | ☐ selbstständige Veröffentlichung |
| ☐ familienkundlich | ☐ gewerblich / freiberuflich | ☐ Dissertation | ☐ Aufsatz |
| ☐ wissenschaftlich | ☐ Magisterarbeit | ☐ Schülerarbeit | ☐ Medienpublikation |
| ☐ heimatkundlich | ☐ sonstige Prüfungsarbeit | ☐ wissenschaftliche Zulassungsarbeit | ☐ sonst. Zweck (bitte angeben): |

1. Ich bitte um Genehmigung zur Einsichtnahme in die für die Bearbeitung des vorstehend bezeichneten Themas erforderlichen Findmittel, sonstigen Hilfsmittel und Archivalien.
2. Von der Archivordnung der Stadt Kenzingen habe ich Kenntnis genommen.

Mir ist insbesondere bekannt, dass

- bei der Auswertung des Archivgutes die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Stadt Kenzingen, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren sind,
- bei der Auswertung des Archivgutes aus dem Stadtarchiv Kenzingen Belegstellen anzugeben sind,
- dem Archiv Belegexemplare von Arbeiten kostenlos zu übersenden sind, die unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst wurden und
- die personenbezogenen Angaben in diesem Benutzungsantrag erforderlich sind, um nachvollziehen zu können, durch wen das Archiv in welchem Zeitraum benutzt worden ist. Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist nach § 6 Abs. 1 LArchG i.V.m. § 3 Archivordnung der Stadt Kenzingen Voraussetzung für die Gewährung von Einsicht in das Archivgut.

Werden die Auskünfte über personenbezogene Daten verweigert, so wird der Antrag auf Benutzung des Stadtarchivs abgelehnt. Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

3. Ich willige ein, dass Name, Vorname, Anschrift(en) sowie Thema und Art des Nutzungsvorhabens an Archivnutzende mit ähnlichen Forschungsinteressen weitergegeben werden können, wenn diese ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können und ihrerseits eine entsprechende Einwilligung erteilen.

☐ Ja

☐ Nein

4. Ich wurde darüber belehrt, dass ich die unter Nr. 3 angesprochene Einwilligung verweigern kann, mir dadurch keine Nachteile entstehen und ich die Möglichkeit habe, diese Einwilligung stets zu widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bearbeitungsvermerke:

(nicht von der antragstellenden Person auszufüllen)

Benutzerantrag

☐ genehmigt

☐ nicht genehmigt

Datum, Unterschrift des Bearbeitenden